

SPEEDMASTER SM 52-4 FÜR DIE FAMO DRUCK AG

Lange sah es bei der Famo Druck AG danach aus, als wäre der Bogenoffset als Druckverfahren nicht weiter gefragt. Aufgrund der im eigenen Haus benötigten Produktionskapazitäten und der zusehends stärker geforderten Flexibilität kamen die Inhaber Beat Vogel und Stefan Scalet trotzdem zum

Dank weitreichender Automation und der Farbsteuerung über das im Leitstand integrierte Prinect Easy Control wird die für Bogenoffsetqualität wirtschaftliche Aufschlagengrenze nach unten verschoben.

Für die neue Speedmaster SM 52-4 und die damit verbundene Erweiterung der Gebäudestrukturen nahm die Famo Druck AG einen tiefen



Eine Marke sagt mehr als tausend Worte. Von links: Stefan Scalet und Beat Vogel, Famo Druck AG, mit Philippe Andrey, Heidelberg Schweiz AG.

Schluss, eine 15-jährige Speedmaster SM 52-4 durch eine moderne Vierfarbenmaschine derselben Baureihe von Heidelberg zu ersetzen. Die Maschine ging zum Jahresbeginn in Betrieb.

siebenstelligen Betrag in die Hand. Es sei nicht zuletzt eine Investition in qualifizierte Fachleute und in die Sicherstellung der Arbeitsplätze am Standort Alpnach.

› www.ch.heidelberg.com

CANON IMAGEPRESS C600I

Canon ergänzt sein imagePress Portfolio mit der neuen imagePress C600i. Ausgestattet mit erstklassigen Technologien, bietet die imagePress C600i eine hohe Druckqualität. Sie erfüllt die steigende Nachfrage von Hausdruckereien, Kreativagenturen, Marketingabteilungen und kleinen Druckbetrieben nach hochwertigen Kleinauflagen, die in hoher Frequenz auf einer breiten Palette von Medien produziert werden können. Es handelt sich ausserdem um das erste Produktionssystem von Canon, das nahtlos in bestehende Office-Systeme integriert werden kann.

Für Grossunternehmen und KMUs basiert die Attraktivität der imagePress C600i insbesondere auf den zahlreichen Funktionalitäten, die auf eine maximale Produktionseffizienz und eine Verringerung der Kosten ausgerichtet sind. Dazu zählen die Optimierung der Druckerflotte, Lösungen zur Kontrolle des Output-Managements und der Druckkosten sowie die Gestaltung optimaler Dokumentenworkflows, um vollständig integrierte Managed Print Services bereitzustellen.

Die imagePress C600i erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 60 Seiten pro Minute und bedruckt eine umfangreiche Palette von Trägermaterialien. Medien mit Grammaturen von bis zu 300 g/m² werden bis zum SRA3-Format im automatischen Duplexdruck verarbeitet.

› www.canon.ch

SX-52 FÜR DRUCKEREI SIEBER

Die Druckerei Sieber AG in Hinwil hat in den Bogenoffset investiert. Eine Speedmaster SX 52-5 und eine Speedmaster SX 52-2-P ersetzen eine Fünffarben- und eine umstellbare Zweifarbenmaschine der SM-52-Generation. Beide Maschinen sind mit Alcolor-Vario-Feuchtwerk, Autoplate und Wasch-



Neuer Maschinenpark mit Prinect-Workflow bei der Druckerei Sieber AG. Im Bild von rechts: Mauro Sieber mit den Drucktechnologien Werner Büeler und Sergio Steen sowie dem Leiter Vorstufe Stefan Klausner. Im Hintergrund Pascal Rölli, Heidelberg Schweiz AG.

einrichtungen für Gummitücher, Druckzylinder und Walzen ausgerüstet. Auf der Speedmaster SX 52-5 unterstützt ein Leitstand Prinect Press Center mit Farbregelsystem Prinect Axis Control und prozessorientierter Bedienführung Intellistart den Drucktechnologien in der Bedienung des Systems.

Parallel zum Kauf der Bogenoffsettechnik stellte die Druckerei Sieber AG den Workflow auf den Prinect Prepress Manager mit Ausschusssoftware Signa Station von Heidelberg um. Nach dem Kauf eines CtP-Belichters Suprasetter A52 ATL vor rund zwei Jahren sei der Wechsel auf die Prinect-Technologie der logische Schritt, wie der Geschäftsleiter Mauro Sieber sagt.

› www.heidelberg.com/ch

IDFX ORGANISIERT SICH NEU

Die idfx AG Werbeagentur verstärkt sich in der Geschäftsleitung. Ab sofort steht Inhaber und ASW-Präsident Michael Waldvogel der Zürcher Agentur nicht mehr alleine vor. Mit Creative Director Thomas Jakob hat er nun einen Stellvertreter an seiner Seite, welcher Waldvogel nicht nur in kreativen Prozessen unterstützt, sondern ihm auch die Möglichkeit gibt, sich noch mehr auf die Beratung und die Betreuung seiner Kunden zu konzentrieren. «Gerade jetzt, in der Wachstumsphase von idfx, ist das essenziell», sagt Michael Waldvogel.

Thomas Jakob ist in der Werbebranche kein Unbekannter. Über 30 Jahre lang arbeitete er in verschiedenen nationalen und internationalen Agenturen, unter anderen bei Wiener Deville, DDB und JWT. Ausserdem war er Inhaber der Werbeagentur Jakob



Gemeinsam wollen Michael Waldvogel (rechts) und Thomas Jakob den erfolgreichen Wachstumskurs der idfx AG Werbeagentur fortsetzen.

+ Partner AG, zuletzt bekannt als «Der Werbemacher».

Gemeinsam wollen Michael Waldvogel und Thomas Jakob den erfolgreichen Wachstumskurs der Agentur fortsetzen. Waldvogel ist überzeugt: «Mit der neuen Organisation haben wir die optimalen Voraussetzungen dafür geschaffen!»

› www.idfx.ch

Interessant für Druckereien

- High-End-Scans
- Bildoptimierung
- Lithos
- GMG-Proofs

Nützlich für Werbeagenturen

- Eco-Solvent-Drucke für Aussenwerbung
- Beschriftungen für Schaufenster und Autos
- Spezialität: Zusatzfarben Silber und Weiss für Deko, Kleber, Plakate usw.

Sinnvoll für Fotografen

- 12-Farben-Fotodrucke für den Innenbereich
- nach Ihren Wünschen aufgezogen und laminiert
- Ihre kreativen Werke gedruckt auf Leinwand



Rund ums Bild
 Oliver Bruns
 Spinnereistrasse 12
 8135 Langnau am Albis
 Telefon 044 202 88 33
 info@rund-ums-bild.ch
 www.Rund-ums-Bild.ch

IN SEKUNDEN ZUM AUSWEIS

Mit einer Ausweiskarte dokumentiert man etwa die Zugehörigkeit zu einem Verein oder legitimiert den Zutritt zu nicht öffentlichen Lokalitäten und Veranstaltungen. Um zum passenden Dokument zu kommen, bietet der Kartendrucker Evolis Badgy eine Lösung zur Herstellung der Plastik-Ausweiskarten.



Sie basiert auf einem Online-Konzept. Das gewünschte Sujet wird heruntergeladen und über das mitgelieferte Zubehör und Verbrauchsmaterial für den Druck der Karten (0,5 mm Karten, Farbband, Reinigungskit) genutzt.

Nach Herstellerangaben liefert Badgy in Sekunden schnelle die bedruckten Karten aus PVC in Fotodruckqualität (300 dpi). Der Drucker verfügt über ein Magazin und einen Auffangbehälter für 25 Karten.

Die Druckerlösung mit Badgy sei äusserst kostengünstig, auch bei kleinen Stückzahlen. Bereits ab dem Druck von 200 Farbkarten jährlich sei die Investition in die Maschine rentabel.

> www.badgy.com

TWEEN VERLEIHT NEUE IMPULSE FADENHEFTMASCHINE VENTURA MC FÜR M+S RELIURE

Die Buchbinderei M+S Reliure SA in Yvonand im Kanton Waadt setzt als erster grafischer Betrieb der Schweiz gleich zwei Müller Martini-Fadenheftmaschinen Ventura MC mit der Option Tween ein. Damit können auch kleinere Falzbogen direkt im Buchblock mitgeheftet werden.

«Bei unseren Kunden hat es in den letzten Jahren einen grossen Wandel gegeben»,



so **David Lude**, Direktor der sich ausschliesslich auf die Weiterverarbeitung

fokussierenden M+S Reliure. «Sie haben heutzutage viel höhere Erwartungen an die Druckereien und Buchbindereien. Sie sind laufend auf der Suche nach neuen Ideen und noch attraktiveren, in-

teressanteren Werbemitteln, um sich von ihren Mitbewerbern abzuheben.» M+S Reliure wird deshalb bei seinen Kunden kräftig die Werbetrommel für die Tween-Option rühren und ihnen aufzeigen, wie nun in Yvonand als Exklusivität für die Schweiz neu auch kleinere Falzbogen direkt im Buchblock mitgeheftet werden können. Von Tween-Produkten verspricht sich David Lude auch deshalb zusätzliche Impulse, weil M+S Reliure vorwiegend für die Uhrenindustrie, Banken und Kulturorganisationen und vor allem für Kunden in der französischsprachigen Schweiz hochwertige Kataloge und Broschüren produziert. Diese sind nicht selten mit Veredelungen wie Heissfolien-Prägungen und Stanzungen versehen. Hierfür setzt M+S Reliure als einziger grafischer Betrieb der Schweiz zwei



Tweens, verkürzte Falzbogen in fadengehefteten Buchblocks, können dank der Tween-Option auf der Fadenheftmaschine Ventura MC von Müller Martini variabel positioniert werden.

brandneue Autoplatine-Stanzautomaten von Bobst ein.

> www.mullermartini.com

KLEBEBINDE FÜR BRÜLLISAU

Die Brülisauer Buchbinderei AG in Gossau bezeichnet sich als die führende Buchbinderei in der Ostschweiz. Wie der Mitinhaber und Verwaltungsratspräsident Stefan Dudli sagt, ist das Klebebinden eine wichtige Disziplin. Nach zweijähriger Evaluation fiel die Wahl auf ein ausgewachsenes Klebebindesystem von Wohlenberg.



Ein Merkmal der neuen Wohlenberg-Klebebindelinie ist die Herstellung von Klappenbroschüren in nur einem Durchgang. Im Bild die Klappenstation.

tem von Wohlenberg. Dem Entscheid gingen Besuche im Herstellerwerk in Verden (Deutschland) und eine Besichtigung einer Buchbinderei in Deutschland voraus. Seit Januar 2015 produziert nun die Brülisauer Buchbinderei AG mit der Klebebindetechnik von Wohlenberg. Die Linie besteht aus einer Zusammentragstrecke mit 20 Anlegern und einer Handanlegestation, einem Klebebinde Vento der neuesten Generation, einer Klappenstation und einem Dreischneider Trim-Tec 60e.

> www.gramag.ch

ASW: FÜNF NEUE MITGLIEDER

An der 52. ordentlichen Generalversammlung der ASW vom 8. Mai 2015 im weitverzweigten Höhlensystem des Brünig Park in Lungern wurden sowohl Michael Waldvogel als Präsident, Roland Friedl als Vizepräsident als auch alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Dabei wurden gleich fünf Agenturen in die Reihen der ausgezeichneten, inhabergeführten Kommunikations-Agenturen aufgenommen: Raphaël Surber von der Agentur Mehrwert in Baden, Tobias Gläser von Glaswerk Design in Baden, Pascale Hoch von Kraftkom in St. Gallen, Ursula Keller von Prädikat in Aarau sowie Fredy



Obrecht von Publix AG Werbeagentur ASW in Lyss (im Bild vorne von links). Zudem verabschiedete Benno Frick den langjährigen Geschäftsführer des befreundeten Branchenverbandes bsw, Peter Leutenegger. Als Abschiedsgeschenk erhielt er den ASW-Kubus in Form eines Truffe-Cakes, «mehrere 10.000 Kalorien schwer» und verziert mit dem ASW-Logo aus reinem Zucker! > www.asw.ch

IHR PARTNER FÜR SAUBERE TEXTILIEN BEI DER ARBEIT



SCHMID Textilrewashing AG Alter Badiweg 1 CH-5034 Suhr Tel. +41 62 855 845 8 Fax +41 62 855 845 0 washline@schmid-terewa.ch www.schmid-terewa.ch



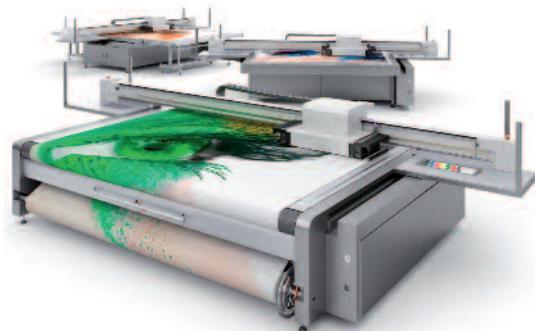
CREATOR-WORKFLOW FÜR DIGITALDRUCK V2.3 PDFX-READY UNTERSTÜTZT NUN AUCH DEN DIGITALDRUCK

PDFX-ready hat Empfehlungen inklusive eines Preflight-Profiles für einen PDF-Workflow für den tonerbasierten Digitaldruck erarbeitet. Die Empfehlungen basieren auf dem kürzlich veröffentlichten CMYK+RGB-Workflow für den Offsetdruck. Dieser lässt gemischte Seiten mit RGB-Bildern und CMYK-Objekten zu. Damit kann zurzeit das optimale Resultat im Digitaldruck erzielt werden. Die Bilder werden in ihrem Original-Farbraum beibehalten und erst im Digitaldrucksystem auf den Farbraum der Digitaldruckmaschine angepasst.

Der Farbraum von Digitaldruckmaschinen ist in der Regel grösser als der CMYK-Farbraum einer Offsetmaschine. Dies lässt sich mit diesem Workflow ausnutzen. Bei Grafiken und Texten ist man weniger am grossen Farbraum, sondern an der Erhaltung der (reinen) Farben interessiert. Deshalb werden diese gleich in CMYK angelegt und unverändert gedruckt.

Als Ausgabebedingung wird die Verwendung eines ICC-Profiles auf Basis von Fogra 39 als Standard empfohlen, der von allen Digitaldrucksystemen verarbeitet werden kann. Natürlich kann auch das Profil der tatsächlich eingesetzten Digitaldruckmaschine verwendet werden. Der PDFX-ready Workflow V2.3 verwendet PDF/X-4 mit Live-Transparenzen. Dadurch wird vermieden, dass Transparenzen beim Export flach gerechnet werden müssen.

Eine verständliche Kurzanleitung beschreibt die einzelnen Schritte zur Erstellung einer PDFX-ready konformen Datei für den Digitaldruck aus InDesign und Illustrator CS4 und neuer. Es stehen Adobe Farbeinstellungen und ein PDF-Setting für den CMYK+RGB-Export sowie ein Preflight-Profil für Acrobat XI und DC Pro zur Verfügung. Das Preflight-Profil ist eine Anpassung des CMYK+RGB-Profiles für den Bogenoffsetdruck. Die Prüfung der



Bildaufösungen wurde an die Bedürfnisse des Digitaldrucks angepasst.

Eine Tabelle auf www.pdfx-ready.ch informiert über die Unterschiede zwischen den verschiedenen Varianten. Mit dem Preflight-Profil können natürlich auch PDF-Dateien geprüft werden, die mit anderen Anwendungen als Adobe InDesign oder Illustrator erzeugt wurden.

Als Hintergrund-Information dient der neue PDFX-ready Leitfaden 2015, in dem neben dem klassischen CMYK-Workflow auch der CMYK+RGB-Workflow beschrieben wird. Der Leitfaden sowie Einstellungen und Profile stehen zum Download zur Verfügung.

› www.pdfx-ready.ch

SWISSQPRINT LANCIERT ZWEI NEUE MODELLE

swissQprint stellte zur Fespa gleich zwei neue Grossformatdrucker vor: die Modelle

Oryx 2 und Impala 2. Mit diesen Modellen haben Anwender bezüglich der Formatwahl noch mehr Spielraum als zuvor. Denn beide Drucker kommen mit einem 2,5 x 2 m grossen Flachbett – 25% mehr Fläche als bei den Modellen der ersten Generation. Ausserdem liefern die neuen Systeme erheblich mehr Output als ihre Vorgänger.

Neben den neuen Maschinen haben die Schweizer Spezialisten einen durchgängigen

Was letztes Jahr mit Nyala 2 begann, ist jetzt mit Oryx 2 und Impala 2 komplett: die zweite Generation swissQprint UV-Grossformatdrucker.

Workflow für droptix, den swissQprint 3D-Effekt, entwickelt. Mit diesem Workflow ist es ein Kinderspiel, den faszinierenden 3D-Effekt herzustellen. swissQprint hilft dem Praktiker also auch wenn es darum geht, in der gesamten Prozesskette möglichst effizient zu arbeiten, und nicht bloss beim eigentlichen Druck.

› www.swissqprint.com

ZÜND SYSTEMTECHNIK AG AUF DER FESPA 2015 VOLLAUTOMATISCHE CUTTERSYSTEME FÜR DRUCKDIENSTLEISTER

Auf dem Fespa-Messestand in Köln demonstrierte Zünd, wie Druckdienstleister ihre Produktionsleistung steigern und gleichzeitig Personalkosten reduzieren können. Neue Automatisierungslösungen für die weltweit bekannten

wie Folienbanner bis zu einer Breite von 3,21 m. Der Zentrumschwicker mit integriertem Tänzersystem stellt eine konstante Materialspannung sicher, damit Textilien falten- und verzugsfrei verarbeitet werden können.



Ausgerüstet mit einem Zentrumschwicker schneidet der Zünd Cutter G3 3XL-1600 Rollenmaterialien bis zu einer Breite von 3,21 m vollautomatisch und wirtschaftlich.

modularen Cuttersysteme perfektionieren die Verarbeitung.

Eines der Highlights auf dem Zünd-Stand war ein hochmoderner Picking Roboter. An einem S3 M-800 entlud er fertig geschnittene Teile und sortierte sie.

Mit dem neuen automatischen Fräswerkzeugwechsler ARC bietet Zünd zudem eine leistungsfähige Lösung, die die Produktivität des Zünd Cutter G3 weiter steigert und die Rüstzeiten verkürzt. Mit dem ARC stehen in einem flexibel konfigurierbaren Magazin bis zu acht Fräser für die Bearbeitung zur Verfügung. Der Fräser wird passend zum Material vollautomatisch ausgewählt und gewährleistet damit, dass immer das richtige Fräswerkzeug eingesetzt wird.

Der Zünd Cutter G3 3XL-1600 ist speziell auf die Anforderungen von Herstellern grossformatiger Werbematerialien zugeschnitten. Der Hochleistungscutter schneidet Rollenmaterialien

Mit dem neuen Router Module RM-S zeigte Zünd ein leistungsstarkes Werkzeug mit einer 1kW-Frässspindel. Das Router Module – RM-S wurde speziell für den Einsatz auf S3-Cuttern konzipiert und fräst Materialien wie Acrylglas oder Hartschaumstoffplatten mit einer Materialstärke bis zu 25 mm. Mit dem Electric Oscillating Tool EOT-250 bietet Zünd ein leistungsstarkes Schneidwerkzeug für Sandwichplatten oder dicken Karton. Mit der Luftkühlung für das Messer, der hohen Oszillierfrequenz und einem Messerhub von 2,5 mm bearbeitet das EOT-250 Kartonsandwichboards mit einer Geschwindigkeit bis zu 1.000 mm/s.

› www.zund.com

WIR GEBEN DER BRANCHE EIN Gesicht!



In jeder Ausgabe ein Neues. Denn wir analysieren sechs mal jährlich die Markt-Situation anhand von Trends, Meinungen und Ereignissen. Wir lassen Menschen, «Macher» und Manager zu Wort kommen, kommentieren, präsentieren und informieren.

Wenn der Druckmarkt bisher nicht zu Ihnen kam, können Sie dies sofort ändern. Mit einem Abo, das sein Geld wert ist.

Themen auf den Punkt gebracht.

Das Jahresabonnement kostet CHF 50.00 (Inland) beziehungsweise CHF 75.00 (Ausland) inkl. Porto + Versandkosten. Weitere Informationen und Bestellformulare auf unserer Internetseite.

DRUCKMARKT 
Managementmagazin

Druckmarkt • Abo-Service
Postfach 485 • CH-8034 Zürich
Telefon +41 44 380 53 03 • Fax +41 44 - 380 53 01
www.druckmarkt.ch

**STAMPARIA STRADA:
LÄNDLERMUSIK**

Die Sonderausstellung 2015 der Stamparia Strada zeigt die Geschichte der von Zürich aus populär gewordenen Schweizer Ländlermusik sowie ihre Wechselwirkung mit der Engadiner Volksmusik. Zehn Stationen mit 50 ausgewählten Musikstücken machen die spannende Entwicklung der letzten 100



Jahre sicht- und hörbar. Die Ausstellung ist in einen historischen und einen musikalischen Teil gegliedert. Sie dokumentiert die lebendige Geschichte der Ländlermusik



und die Eigenständigkeit und Kreativität der Engadiner Volksmusik. «Strada – Turich retuorn» erweitert die letztjährige Sonderausstellung «Ferm tabac!» – die meistbesuchte in der Geschichte der Stamparia Strada. Interessant dürften vor allem auch die Drucksachen und Plakate sein, welche die Ausstellung bereichern.
› www.stamparia.ch

**XXL FOTOBÜCHER BIS
45 CM LÄNGE**

Imaging Solutions AG (ISAG) bietet ab sofort eine neue Version der Buchbindemaschine fastBlock für die industrielle Produktion grossformatiger Fotobücher, Fotokalender und Grusskarten an. Mit der neuen fastBlock können grosse Buchblöcke bis maximal 450 mm Länge hergestellt werden.

Durch die LayFlat-Bindung werden die Bildformate im geöffneten Buch bis zu 900 mm gross, flachliegend, randlos und ohne Verluste dargestellt.

Das fastBlock-System von ISAG erledigt alle Arbeitsschritte vollautomatisch: Auftragstrennung per Stanzmarkierung oder Barcode, Schneiden, Rillen, Falzen, Pressen und Kleben der Seiten. Die automatische Verarbeitung sorgt für eine korrekte Seitenreihenfolge. Eine manuelle Vorsortierung für Bücher mit Kartoneinlagen entfällt. Beschädigungen oder Ausschuss durch manuelles Handling können vermieden werden. Zum optional bereits erhältlichen Anleger für gefaltete Bogen wird ab sofort ein weiterer Stapelanleger als Option für die fastBlock von ISAG angeboten. Mit diesem Kartoneinleger können Fotobücher noch hochwertiger verarbeitet werden und erhalten eine edle Haptik. Wir werden im nächsten Heft noch genauer auf die Technik und Strategie der ISAG eingehen.
› www.imagingsolutions.ch

**«WELT DER VERPACKUNG»
ZÜRICH**

Die «Welt der Verpackung» Zürich 2015 mit dem Messe-Trio «Empack», «Packaging Innovations» und «Label&Print» hat ihre Position als die zentrale Plattform für die Schweizer Verpackungsbranche bestätigt. Die Fachbesucher informierten sich an den beiden Messetagen (25. und 26. März) über neuste Trends und Innovationen im vielseitigen Angebot entlang der Prozesskette Verpackung. Martina Hofmann, Event Director für die Easyfairs Verpackungsmessen in der DACH-Region: «Die Messe war Treffpunkt für rund 4.000 Fachspezialisten. Dies bestätigt, dass wir mit der dynamischen Weiterentwicklung der Messeformate und der konsequenten Ausrichtung auf Markterfordernisse sowie neue Besucher-Teilmärkte voll auf Erfolgskurs steuern. Die «Welt der Verpackung» – unterdessen in ihrer 9. Ausgabe – ist als Schweizer Treffpunkt der Verpackungsbranche bestens etabliert und gilt mittlerweile als «Must-Go»-Event der Branche.» Auf positive Resonanz stiess bei den Ausstellern die Ankündigung der Easyfairs-Messeleitung, die Verpackungsmessen in Zürich ab 2016 zusätzlich um die Bereiche Logistik/Intralogistik und Transport zu ergänzen und so die Wertschöpfungskette der Verpackung komplett abzubilden. Die Aussteller erwarten angesichts der geplanten Erweiterung um die Themen Transport und Logistik eine noch höhere Besucherfrequenz als bisher», berichtete Event Director Martina Hofmann.
› www.easyfairs.com

**EMMENTALER SWITZERLAND / LEO BURNETT
GESCHÄFTSBERICHT AUF KÄSEPAPIER**

Emmentaler Switzerland hat die Agentur Leo Burnett beauftragt, den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 zu kreieren. Heraus kam etwas, was ebenso verblüffend wie logisch ist – wenn man erst einmal auf die Idee kommt. Als Informationsträger dient etwas, das mit dem Emmentaler Switzerland untrennbar verbunden ist: ein Käsepapier. Für den 98,5 x 66 cm grossen Bogen wurden sämtliche Berichte und Unternehmenszahlen illustrativ interpretiert. Der renommierte Schweizer Illustrator Philipp Dornbierer stellte die verschiedenen Eigenheiten der Marke Emmentaler fantasievoll dar: Das Firmenorganigramm hat die Form eines



traditionellen Emmentaler Hauses, ein grosses Käsebottich informiert über den Mediamix des Marketings und ein ikonisches Käseschiff versinnbildlicht Emmentaler Switzerland als Flaggschiff der Schweizer Käsesorten. Wie bei Käsepapier üblich, ist der Geschäftsbericht einseitig und mit wenigen Farben bedruckt. Und damit nicht nur das Auge «isst», dient das Papier gleich als Verpackung für ein eingeschweisstes Stück Emmentaler AOP. In dieser Form ist das Päckli an der Generalversammlung unter den Mitgliedern verteilt und per Post an die Handelspartner verschickt worden.
› www.leoburnett.ch